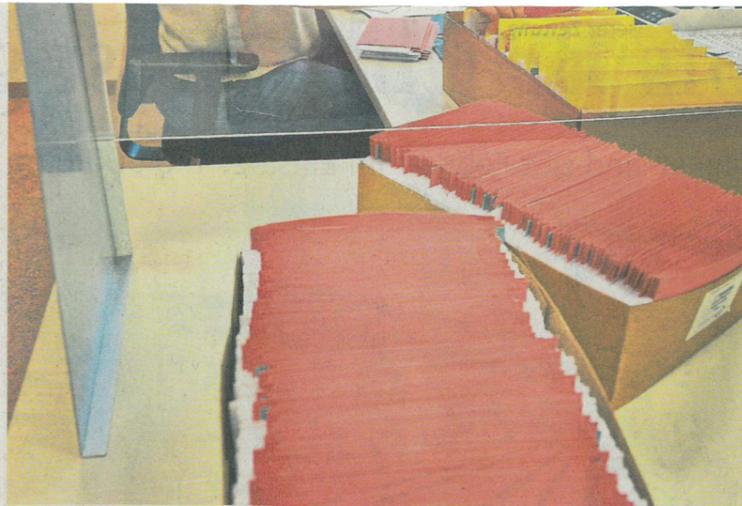


vom Bürgermeisterbüro, lehnen Plexiglas-scheiben, die grüne Schutzfolie ist noch dran. Jeder Wahlraum bekommt so eine Hygienekiste samt Schutzscheiben, zeigt Klein. Der Inhalt ist quasi gleich, nur die Menge der Hygieneartikel unterschiedlich. Denn in Mauden gibt es 85 Wahlberechtigte und in Weitefeld (2 Wahlbezirke) rund 1800, verdeutlicht Klein. Premiere als Wahlraum hat bei der Landtagswahl diesmal das Feuerwehrhaus in Herdorf. Früher wurde auch in der Grundschule des Städtchens gewählt. Heute steht hier das Einkaufszentrum. So musste in Herdorf für die Wahl neu organisiert werden. Für das Feuerwehrhaus gibt es 992 Wahlberechtigte. Die Hygienekiste ist entsprechend gut gefüllt.

Tipp des Daadener Wahlorganizers Dirk Klein

scheiben. Am Samstagvormittag kommen die Wahlvorsteher und holen ihre „Hygienekisten“ ab. „Bei den Wahlhelfern gab es einige Absagen“, gibt Klein zu. Dies könne man den Leuten nicht verdenken. Schließlich sei da mancher Senior seit vielen Jahren dabei. Doch hier ist schnell Ersatz gefunden worden.

Die Wahllokale haben übrigens wie üblich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. In den Wahlräumen und den Zugängen muss man eine medizinische Gesichtsmaske tragen. Die Wahlräume werden regelmäßig gelüftet, die kontaktierten Oberflächen gereinigt. Und Wahlorganizer Dirk Klein hat noch einen Tipp parat: „Genug Zeit einplanen und einen eigenen Stift für den Stimmzettel mitbringen.“



Die Wahl kann kommen, Daaden ist vorbereitet: Im Ratsaal stehen fein in Reih und Glied gelbe Postkisten mit abgegebenen Briefwahlumschlägen (oben). Lena Hombach (links) hat jede Menge Arbeit, sie ist im Rathaus für die Briefwahlunterlagen zuständig. Und Dirk Klein, Wahlorganizer bei der VG Daaden-Herdorf, hat für den RZ-Fotografen den Hygienekarton für den Wahlraum 0361 (Friedewald) ausgepackt.

Fotos: Markus Döring

## Neuer Bienenfutterautomat in Betzdorfer Fußgängerzone

Ersatz für gestohlenen Gerät nun an Bahnunterführung

■ **Betzdorf.** Als der Bienenfutterautomat gegenüber des Rathauses Betzdorf im November vergangenen Jahres gestohlen wurde, da waren viele Betzdorfer Bürger richtig sauer auf die unbekanntes Diebe. „Viele Menschen haben seit dem immer wieder nach dem bunten Automaten gefragt“, berichtet das Stadtratsmitglied Florian Baldus von der FDP.

Auch er selber und seine Tochter waren sehr betrübt, als sie an dem Automaten beim gemeinsamen Spaziergang durch Betzdorf Wildblumensamen erwerben wollten. Doch Baldus wollte nicht nur lamentieren, sondern auch etwas tun. Kurzum: Er entschied sich für eine Ersatzbeschaffung, um den gestohlenen Bienenautomaten zu



Jetzt hängt wieder ein Bienenfutterautomat in der Betzdorfer Fußgängerzone. Gespendet hat ihn Stadtratsmitglied Florian Baldus (links) als Ersatz für ein gestohlenen Gerät. Dank kam auch von Stadtchef Benjamin Geldsetzer. Foto: Stadt

ersetzen und den naturbewussten Betzdorfern diesen Service wieder zu ermöglichen. „Ich finde, der Automat ist eine wirklich tolle Idee“, erklärt Baldus. „Viele Kinder, aber auch Erwachsene, hatten eine Riesenfreude damit. Zudem können so schon die Kleinsten spielerisch lernen, wie wichtig Pflanzen für unsere Tier- und Umwelt sind.“

Der Bienenfutterautomat hängt nun am Eingang zur Fußgängerzone, und zwar an der Bahnunterführung am Beginn der Betzdorfer Fußgängerzone. Diesmal ist er sogar GPS- und Diebstalgesichert. Professionell angebracht wurde er am Donnerstagnachmittag von der Firma Liguishign aus Betzdorf.

Stadtbürgermeister Benjamin Geldsetzer bedankte sich bei dem Stadtratsmitglied für dessen großzügige Spende. „Ich denke, viele kleine und große Bürger und Bürgerinnen werden wieder einen Riesenspaß mit dem Automaten haben!“, so Geldsetzer.

## Erneut Reifen aufgeschlitzt

Polizei sucht Zeugen

■ **Herdorf.** Sachbeschädigungen an mehreren Fahrzeugen im Herdorfer Stadtteil Dermbach sind der Polizei Betzdorf bereits am Dienstag gemeldet worden. In der Nacht auf Freitag kam es nun erneut zu einer Serie von mutwilligen Zerstörungen im Ortsbereich. Abermals wurden an mehreren Fahrzeugen die Reifen mit einem spitzen Gegenstand, vermutlich einem Messer, beschädigt, sodass diese nach einiger Zeit luftleer waren. Der oder die unbekannte(n) Täter versuchten sogar, ein Fahrzeug anzuzünden. Es wurden Abdeckhauben an Fahrzeugen aufgeschlitzt und eine Satellitenanlage demoliert. Die Polizei bittet mögliche Zeugen, Hinweise zum Täter oder auch sonstige verdächtige Beobachtungen umgehend unter Telefon 02741/9260 zu melden.

### Kontakt:

Rhein-Zeitung  
Burgweg 19, 56428 Dernbach

Redaktion: 02741/9200-60  
betzdorf@rhein-zeitung.net

Verantwortlich für diese Seiten  
markus.kratzer@rhein-zeitung.net

Abo: 0261/9836-2000, aboservice@rhein-zeitung.net  
Anzeigen: 0261/9836-2003, anzeigen@rhein-zeitung.net



Noch mehr im Netz! Abonnenten registrieren sich unter: [ku-rz.de/registrierung](http://ku-rz.de/registrierung)